

Im Wahlprogramm-Entwurf der LINKEN Berlin heißt es:

"DIE LINKE wendet sich entschieden gegen eine intensivierete Werbung für die Bundeswehr an den Berliner Schulen. Mit uns wird es auch weiterhin keine Kooperationsvereinbarung mit der Bundeswehr geben, die sog. Jugendoffizieren und Wehrdienstberatern den Zugang zu Schulen erleichtert. Wir setzen uns dafür ein, dass die Schulen zu entsprechenden Veranstaltungen militärkritische Referenten hinzuziehen und Pluralität gewährleisten. DIE LINKE unterstützt auch das Bündnis »Schule ohne Militär« in seinem Engagement gegen die Jugendoffiziere."

(E-Mail von Sebastian Schlüsselburg am 02.03.2011)